

## Medienmitteilung 04. 03. 2018 – 1734 Zeichen

---

Überparteiliches Komitee Nein zur SP-Wohn-Initiative

### **Das Nein ist richtig – zu einer falschen Initiative**

**Das überparteiliche Komitee „Nein zur SP-Wohninitiative“ ist sehr erfreut, dass die Luzerner Stimmberechtigten das Volksbegehren an der Urne abgelehnt haben. Im Komitee vertreten sind Hauseigentümergeverband HEV Luzern, SVIT Zentralschweiz, Gewerbeverband, CVP, SVP, FDP und GLP.**

„Offenbar wurden unsere Argumente gehört und konnten die Mehrheit der Luzerner Stimmberechtigten überzeugen“: Das schreibt das gegnerische Komitee zum klaren Nein der Stimmberechtigten zur SP-Initiative „Zahlbares Wohnen für Alle“.

#### **Initiative: unnötig und zu teuer**

Richtig ist das Nein zur Volksinitiative, weil die Forderungen unnötig und zu teuer sind. Sie hätten kaum einen Mehrwert für den Wohnkanton Luzern und seine Bevölkerung gebracht. Unnötig, weil der gemeinnützige Wohnungsbau im Kanton Luzern dank rund 200 örtlicher Wohnbaugenossenschaften bestens funktioniert und der ansteigende Leerwohnungsbestand nicht ohne Auswirkungen auf die Mietpreise bleibt. Zu teuer wäre die Initiative laut Nein-Komitee, weil der Kanton jährlich einen Fonds von elf Millionen aufnen müsste – ein Himmelfahrtskommando in einem auf Sparen getrimmten Umfeld.

#### **Im falschen Kanton**

Die SP-Wohninitiative wurde definitiv im falschen Kanton zur Abstimmung vorgelegt. Denn Luzern ist mit einem Anteil von 7.7 Prozent an Genossenschaftswohnungen im interkantonalen Ranking auf dem dritten Platz (nach Zürich und Basel). Das überparteilichen Nein-Komitee sieht im Volks-Nein eine Bestätigung für das Wirken des freien Marktes (Angebot und Nachfrage funktionieren) und ein Vertrauensvotum für die erfolgreiche Tätigkeit der Baugenossenschaften – der gemeinnützige Wohnungsbau ist und bleibt eine wertvolle Ergänzung des freien Marktes sowohl in Zentrums- wie in Landregionen.

---

#### **Für Rückfragen:**

- Dr. Armin Hartmann, Präsident HEV/Präsident Komitee, armin.hartmann@hev-luzern.ch, 079 786 79 13
- Lucas Halter, Geschäftsführer HEV Luzern, Tel. 210 24 09
- Kurt Bischof, Kommunikation HEV Luzern, Tel. 041 914 70 10, 079 643 30 63